



Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum 01.10.2025 am Standort **Bad Hersfeld** eine **unbefristete Stelle** in der

Technischen Sachbearbeitung Abfallwirtschaft (w/m/d)

im Dezernat 32.2 – Abfallwirtschaft zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet** bis **Entgeltgruppe 12 TV-H**. Zudem wird eine monatliche Entgeltgruppenzulage nach Anlage E Abschnitt I Nr. 14 der EGO zum TV-H gezahlt. Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Sie als Beamtin oder Beamter von **A 10 bis A 11 HBesG** eingestellt.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen sowie die Überwachung von Abfallerzeugern mit den folgenden Tätigkeiten:

- Bearbeitung von Anzeige-, Genehmigungs- und Stilllegungsverfahren für Abfallentsorgungsanlagen nach dem BImSchG
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen nach dem BImSchG
- Erstellung fachtechnischer Stellungnahmen in verschiedenen Beteiligungsverfahren anderer Fachdezernate und Fachbehörden (z. B. Baugenehmigungsanträge, immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren)
- Überwachung von Abfallerzeugern (z. B. im elektronischen Abfallnachweisverfahren)

Wir setzen voraus:

- vorrangig bzw. vorzugsweise ein erfolgreich abgeschlossenes **technisches oder naturwissenschaftliches Studium** (mindestens Diplom Ing. (FH) oder Bachelor) **mit Bezug zur Abfallwirtschaft oder zum Umweltschutz** (z. B. Bauingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen, Chemieingenieurwesen oder Verfahrenstechnik)

oder

- jedoch nachrangig ein erfolgreich abgeschlossenes **technisches oder naturwissenschaftliches Studium** (mind. Diplom (FH) oder Bachelor) ohne Abfallwirtschafts- oder Umweltschutzbezug sowie eine **aufgabenbezogene zweijährige Berufserfahrung** in der Abfallwirtschaft

oder

- ebenfalls nachrangig eine Weiterbildung zur **Staatlich geprüften Technikerin** bzw. zum **Staatlich geprüften Techniker** in der Fachrichtung Umweltschutztechnik, oder in einer vergleichbaren geeigneten Fachrichtung, sowie eine **aufgabenbezogene dreijährige Berufserfahrung**

Weiterhin setzen wir voraus:

- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B** (Klasse 3)
- uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- **sehr gute Deutschkenntnisse**, entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Von Vorteil sind:

- grundlegende Kenntnisse des Umweltrechts, insbesondere des Abfallrechts sowie des Verwaltungsrechts
- Berufserfahrung in o. g. Tätigkeiten des Aufgabengebiets

Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:

- Ihr Interesse an den ausgeschriebenen Aufgaben und Ihre Motivation
- Planungs- und Steuerungskompetenz
- Kommunikation und Verhandlungsgeschick
- Belastbarkeit
- Eigeninitiative
- sehr gute Fachkenntnisse im ausgeschriebenen Aufgabengebiet

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerberinnen/Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre **Motivation** darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **05.03.2025** über <https://stellensuche.hessen.de> (Referenzcode 50803643_0002) oder per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 32.2_Abfall an bewerbungen@rpks.hessen.de (in einer pdf-Datei bis max. 4 MB). Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 50803643_0001).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen auf dem Postweg ab, da es uns leider nicht möglich ist, die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **14. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung mit Note, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen, Kopie des Führerscheins und ggf. Arbeitgeberzeugnissen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de unter der Rubrik „Menü - Arbeitgeber RP Kassel - Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Engel (Tel. 0561 106-1955) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Geyer (Tel. 0561 106-2860).